GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Stellungnahme der Kindertageseinrichtung

im Rahmen eines Antrages auf Gewährung von Eingliederungshilfe

Erstellt am	
von	

Einrichtung	
Adresse	
Telefon	
Mail	

Name, Vorname des Kindes	
Geb.-Datum	

	Mutter	**Vater**
Name, Vorname		
Adresse		
Telefon		
Mail		
Sorgeberechtigung		
Muttersprache/ Familiensprache		

Besuch der Einrichtung seit					
Betreuungsform	☐ RG	☐ VÖ	☐ VÖ-AM	☐ GT/VÖ	☐ GT
Gruppengröße					
Derzeitige tatsächliche Präsenz des Kindes	Täglich:		Wöchentlich:		
Angestrebte Präsenz des Kindes	Täglich:		Wöchentlich:		
Gibt es weitere Kinder mit Anspruch auf integrative Hilfe in der Gruppe?	☐ Ja, Anzahl:		☐ Nein		
Welche Schritte wurden bereits unternommen, um einen erhöhten Bedarf zu decken? (Z.B. Gruppengröße verringert, Personalschlüssel erhöht etc.)					

Anlass
Anlass der Stellungnahme ist die Darstellung des Teilhabebedarfs zur Überprüfung der Notwendigkeit pädagogischer und/oder begleitender Hilfen in der Kindertageseinrichtung.

Zusammenfassende Darstellung des Bedarfes
aus Sicht der Kindertageseinrichtung

Name des Kindes	

Pädagogische Hilfen (qualifizierte Assistenz)

Pädagogische Hilfen sollen sicherstellen, dass das Kind die Unterstützung bekommt, die es in bestimmten Situationen wegen seiner Behinderung/Einschränkung benötigt.
Der Bedarf orientiert sich einerseits an einer gelingenden Teilhabe am Gruppengeschehen, andererseits an individuellen Förderzielen.

(Vgl. § 78 Abs. 2 S 2 Nr. 2 SGB IX sowie KVJS, „Orientierungshilfe für Sozial- und Jugendhilfe, Inklusion in Kindertageseinrichtungen“, Stand März 2015)

Teilhabebedarf der pädagogischen Hilfen in den Entwicklungsbereichen (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Lernen, Spiel und Umgang mit Anforderungen	☐
	Kommunikation, Hören, Sprache und Sprechen	☐
	Motorik und Wahrnehmung, Grob- und Feinmotorik	☐
	Selbstversorgung und Pflege	☐
	Emotionale und soziale Entwicklung	☐

Begleitende Hilfen (kompensatorische Assistenz)

Begleitende Hilfen ermöglichen dem Kind Teilhabe durch Hilfestellungen bei Alltags- und Pflegehandlungen.

(Vgl. § 78 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 SGB IX sowie KVJS, „Orientierungshilfe für Sozial- und Jugendhilfe, Inklusion in Kindertageseinrichtungen“, Stand März 2015)

Teilhabebedarf der begleitenden Hilfen in den Entwicklungsbereichen (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Lernen, Spiel und Umgang mit Anforderungen	☐
	Kommunikation, Hören, Sprache und Sprechen	☐
	Motorik und Wahrnehmung, Grob- und Feinmotorik	☐
	Selbstversorgung und Pflege	☐
	Emotionale und soziale Entwicklung	☐

- Bitte für <u>jeden</u> benannten Entwicklungsbereich eine Folgeseite ausfüllen.
- Bitte beschreiben Sie den Teilhabebedarf des Kindes in <u>eigenen Worten</u>.
- Eine Orientierungshilfe für die entsprechenden Bereiche ist in einem separaten Dokument erhältlich.

Ort, Datum

Unterschrift

Bereich der Teilhabe (Entsprechendes von Seite 3 eintragen)	Lernen, Spiel und Umgang mit Anforderungen

Begleitende Hilfen erforderlich	☐ Ja	☐ Nein
Pädagogische Hilfen erforderlich	☐ Ja	☐ Nein

Beschreibung der aktuellen Situation in der Kindertageseinrichtung (gerne auch mit Aufzählungszeichen)
-
Beschreibung des Teilhabebedarfs Inwiefern bzw. in welchen Situationen benötigt das Kind im o.g. Bereich aus Ihrer Sicht Unterstützung in seiner Teilhabe und welche Unterstützung in Form pädagogischer und/oder begleitender Hilfe könnte dem Kind hierbei aus Ihrer Sicht helfen (gerne auch mit Aufzählungszeichen)?
-